

Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2021 Abschied der Rechnungsprüfungskommission

A Politische Gemeinde

1 Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5.903 Mio. ab. Ursprünglich budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 1.298 Mio. Der Aufwand beträgt Total CHF 43.426 Mio., der Ertrag beträgt Total CHF 49.329 Mio. Die Steuererträge (CHF 20.766 Mio.) lagen sowohl um 2.909 Mio. über dem Vorjahresergebnis (CHF 17.857 Mio.), als auch um CHF 6.100 Mio. deutlich über den Erwartungen (+42%).

Dabei schlossen die ordentlichen Steuern der natürlichen Personen massiv besser als budgetiert ab (CHF +1.082 Mio.). Auch die Steuern der juristischen Personen (CHF +2.049 Mio.) fielen viel höher aus als budgetiert.

Die Grundstückgewinnsteuer fiel rund doppelt so hoch aus wie budgetiert und schlägt mit CHF 6.137 Mio. zu Buche (Budget: CHF 2.800 Mio.).

Das Eigenkapital der Gemeinde nahm im Rechnungsjahr um CHF 7.067 Mio. von CHF 56.435 Mio. auf CHF 63.502 Mio. zu.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst mit Ausgaben von CHF 4.992 Mio. und Einnahmen von CHF 1.284 Mio. ab; es erfolgten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 3.708 Mio. (Vorjahr CHF 3.177 Mio.). Insgesamt wurden Nettoinvestitionen von CHF 2.399 Mio. weniger getätigt als budgetiert.

Investitionen im Finanzvermögen

Keine Nettoveränderung.

Vermögens- und Finanzsituation

	31.12.2020 (in Mio. CHF)	31.12.2019 (in Mio. CHF)
Finanzvermögen	65.723	62.614
Verwaltungsvermögen	36.716	34.386
Fremdkapital	40.564	38.937
Eigenkapital	63.502	56.435
Bilanzsumme	102.439	97.000

Finanztechnische Prüfung

Die Jahresrechnung wurde von Revisoren der Firma Revipro AG technisch geprüft. Aus dem Bericht der Revisionsstelle geht hervor, dass die Jahresrechnung 2020 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Kommentar und Empfehlung der RPK

Die Jahresrechnung 2020 der politischen Gemeinde schliesst mit einem deutlich höheren Ertragsüberschuss als budgetiert ab. Durch beispielsweise Nachsteuereinnahmen aus Vorjahren und sehr hoch ausgefallene Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern konnte anstelle eines prognostizierten Ertrages von CHF 1.298 Mio. ein Ertrag von CHF 5.903 Mio. erzielt werden.

Der ausserordentlich hohe Ertragsüberschuss ist auf Sondereffekte zurückzuführen. Mit solch hohen Steuererträgen kann deshalb nicht für die kommenden Jahre gerechnet werden. Dies gilt insbesondere, weil die Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Rechnung 2020 noch nicht berücksichtigt sind. Gemäss Finanzplan kann die Erfolgsrechnung 2021 nur knapp ausgeglichen werden und es resultiert eine tiefe Selbstfinanzierung.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2020 zur Annahme.

Fällanden, 12. Mai 2021

RPK Fällanden

Der Präsident



Daniel Lienhard

Der Sekretär



Gregori Schmid